



DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie

Alfred Lambremont Webre

DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie Alfred Lambremont Webre

Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie

Gebundenes Buch

EIN WEGWEISER DURCH DAS BUCH Der erste Teil des Buches, "Das Omniversum und seine Bewohner" für alles, was folgt. Im ersten Kapitel untersuchen wir gegenwärtige wissenschaftliche Einschätzungen der Anzahl der in unserem Multiversum existierenden Universen und rekapitulieren die besten der auf Empirie beruhenden Schätzungen der Anzahl intelligenter Zivilisationen in unserer Galaxis, in unserem Universum und im Multiversum. Darüber hinaus führt dieses Kapitel in die intelligenten Zivilisationen der Seele, der spirituellen Wesenheiten und des Ursprungs oder der Quelle allen Seins (Gott) in den spirituellen Dimensionen ein und bietet damit etwas, das die String-Theorie nicht bereitstellen konnte: ein Gerüst für das Verständnis jener Energie, die Wissenschaftlern auf der Erde bislang Rätsel aufgibt. Gemeint ist die Energie, die zur Entstehung und Aufrechterhaltung jedes physikalischen Universums innerhalb des Multiversums nötig ist. Das Kapitel verdeutlicht, dass die Annahme einer dimensionalen Ökologie eine Lücke in der gegenwärtigen wissenschaftlichen Forschung füllt: den Bedarf für eine umfassendere Hypothese und Betrachtungsweise. Danach gehen wir in diesem Kapitel ausführlich auf die Datenquellen und die Methoden der Exopolitik und Parapsychologie ein. Soweit es diese Hypothese betrifft, sind es die beiden wichtigsten Wissenschaften. Im zweiten Kapitel stellen wir die auf Dimensionen beruhende Typologie intelligenter Zivilisationen innerhalb des Multiversums vor. Im Unterschied zu bereits existierenden Typologien beruht diese Typologie auf Selbstbeschreibungen intelligenter Zivilisationen. Demnach sind sie in einer spezifischen Dimension, "Dichte" angesiedelt - was die wichtigsten typologischen, den Standort bestimmenden und Entwicklungsgeschichtlichen Merkmale einer Zivilisation sind. Diese neue Typologie...

 [Download DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyp ...pdf](#)

 [Online lesen DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, h ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie Alfred Lambremont Webre

264 Seiten

Kurzbeschreibung

EIN WEGWEISER DURCH DAS BUCH

Der erste Teil des Buches, »Das Omniversum und seine Bewohner«, ist die Grundlage für alles, was folgt. Im ersten Kapitel untersuchen wir gegenwärtige wissenschaftliche Einschätzungen der Anzahl der in unserem Multiversum existierenden Universen und rekapitulieren die besten der auf Empirie beruhenden Schätzungen der Anzahl intelligenter Zivilisationen in unserer Galaxis, in unserem Universum und im Multiversum. Darüber hinaus führt dieses Kapitel in die intelligenten Zivilisationen der Seele, der spirituellen Wesenheiten und des Ursprungs oder der Quelle allen Seins (Gott) in den spirituellen Dimensionen ein und bietet damit etwas, das die String-Theorie nicht bereitstellen konnte: ein Gerüst für das Verständnis jener Energie, die Wissenschaftlern auf der Erde bislang Rätsel aufgibt. Gemeint ist die Energie, die zur Entstehung und Aufrechterhaltung jedes physikalischen Universums innerhalb des Multiversums nötig ist. Das Kapitel verdeutlicht, dass die Annahme einer dimensionalen Ökologie eine Lücke in der gegenwärtigen wissenschaftlichen Forschung füllt: den Bedarf für eine umfassendere Hypothese und Betrachtungsweise. Danach gehen wir in diesem Kapitel ausführlich auf die Datenquellen und die Methoden der Exopolitik und Parapsychologie ein. Soweit es diese Hypothese betrifft, sind es die beiden wichtigsten Wissenschaften.

Im zweiten Kapitel stellen wir die auf Dimensionen beruhende Typologie intelligenter Zivilisationen innerhalb des Multiversums vor. Im Unterschied zu bereits existierenden Typologien beruht diese Typologie auf Selbstbeschreibungen intelligenter Zivilisationen. Demnach sind sie in einer spezifischen Dimension, »Dichte« oder Energiefrequenz angesiedelt – was die wichtigsten typologischen, den Standort bestimmenden und Entwicklungsgeschichtlichen Merkmale einer Zivilisation sind. Diese neue Typologie verwendet auf Dimensionen beruhende Unterscheidungskriterien für außerirdische und interdimensionale Zivilisationen und außerirdische Lenkungs- und Verwaltungsgebilde. Diese Kriterien stützen sich auf aktuelle Hinweise von Informanten, Aussagen unmittelbarer Zeugen und auf Dokumente.

Entsprechend der Dimension, in der eine bestimmte intelligente Spezies oder Zivilisation angesiedelt ist, kann diese Spezies oder Zivilisation auch durch »Exophänotypologie« kategorisiert werden – jener Typologie oder Klassifizierung von Außerirdischen, die auf den wahrnehmbaren körperlichen Besonderheiten beruht. In unserer Kartierung der dimensionalen Ökologie untersuchen wir menschenähnliche »Greys«, reptilienartige, insektenartige und andere Erscheinungsformen von intelligenten Zivilisationen im Multiversum.

Im zweiten Teil des Buches (»Exopolitische Dimensionen des Omniversums«) konzentriert sich unsere Kartierung in den Kapiteln 3 bis 5 besonders auf das Multiversum und erkundet die intelligenten Zivilisationen innerhalb der physikalischen Universen von Zeit, Raum, Energie und Materie.

Im dritten Kapitel behandeln wir eine Fallstudie mit Indizien für eine intelligente Zivilisation, die in der raumzeitlichen Dimension eines Planeten innerhalb unseres eigenen Sonnensystems angesiedelt ist. In diesem Fall geht es um die Existenz von drei menschenähnlichen Exophänotypen auf dem Mars. Diese Schlussfolgerung ergibt sich aus empirischem prima facie-Material (Beweis nach Augenschein), das ausreicht, eine solche Vermutung zu unterstützen. Die Fallstudie beinhaltet Beweismaterial von Augenzeugen und dokumentarische (fotografische) Belege, einschließlich von Aufzeichnungen der von der NASA zur Erforschung des Mars ausgeschickten Fahrzeuge.

Im vierten Kapitel beschäftigen wir uns mit den aussagekräftigen empirischen Belegen dafür, dass (und auf welche Weise) hyperdimensionale intelligente Zivilisationen innerhalb des Multiversums agieren. Unabhängig davon, ob sie in höheren Dimensionen unseres eigenen Sonnensystems, in unserer Galaxis (der Milchstraße), in anderen Galaxien unseres Universums oder in Paralleluniversen unseres Universums im Multiversum angesiedelt sind, können wir davon ausgehen, dass diese hyperdimensionalen intelligenten

Zivilisationen sowohl fortgeschrittene interdimensionale Transporttechnologie als auch fortgeschrittene Bewusstseinstchnologie nutzen, wenn sie in das uns bekannte physikalische Universum oder in die irdische Raumzeit-Dimension teleportieren.

Im fünften Kapitel untersuchen wir die prima facie-Beweise auf die Existenz von Verwaltungs- und Lenkungsstrukturen bei intelligenten Zivilisationen in den Universen des Multiversums, die für bestimmte territoriale Dimensionen zuständig sind, beispielsweise für die Galaxis der Milchstraße in unserem Universum. Die wissenschaftliche Erforschung der Exopolitik akzeptiert zwei verschiedene Arten von Beweismaterial. Die erste Art umfasst die wissenschaftlich reproduzierbare Fernwahrnehmung, die zweite die Aussagen von Augenzeugen und dokumentarisches Material, das den Kontakt von Augenzeugen und den telepathischen Austausch mit Vertretern und Vermittlern der Lenkungseinrichtungen intelligenter Zivilisationen betrifft.

In den Kapitel 6 bis 8 des dritten Teils erkunden wir die spirituellen Dimensionen des Omniversums. Die »erkennbaren« Paralleluniversen (oder das Multiversum) bezeichnet man treffender als die exopolitischen Dimensionen, da dort die in den spirituellen Dimensionen angesiedelten Zivilisationen der Seelen mit dem Ziel moralischer und seelischer Entwicklung in unterschiedlichen intelligenten Geschöpfen Gestalt annehmen (inkarnieren). Die Kommunikation der in den Dimensionen des Zwischenlebens angesiedelten Seelen mit den Erdlingen im Raumzeit-Hologramm ist der Beleg für die Existenz der spirituellen Dimensionen.

Das sechste Kapitel konzentriert sich auf die prima facie-Beweise für die Dimensionen des Zwischenlebens (Nachlebens). Für die Hypothese der dimensionalen Ökologie des Universums ist es von großer Bedeutung, dass zwei katholische Geistliche aus Italien, die Pater Pellegrino Ernetti (1925-1994) und Agostino Gemelli (1878-1959), die die instrumentale Kommunikation (ITC) als Technologie zur Erforschung des Zwischenlebens entwickelten, zur Erforschung von Zeitlinien im Multiversum auch die »Chronovision« entwickelten, eine Zeitreise-Technologie.

Im siebten Kapitel behandeln wir die wichtigsten Hinweise auf die Existenz intelligenter Zivilisationen von Seelen und die fehlenden Nachweise für gegenteilige Annahmen. Diese individuierten, nicht ortsgebundenen, mit Bewusstsein und Intelligenz ausgestatteten Wesenheiten – angesiedelt in den Dimensionen des Zwischenlebens – sind holografische Fragmente des eigentlichen Ursprungs allen Seins oder Schöpfers. Aus replizierbarem Datenmaterial geht hervor, dass Seelen in einem Vorgang geschaffen werden, der darin mündet, dass jede Seele zu einem holografischen »Ei aus Licht« wird, wobei das Licht von der ursprünglichen Quelle des Seins gespeist wird. Erinnerungen von Seelen an das Zwischenleben, die durch hypnotische Rückführung gewonnen werden konnten, stützen die Annahme einer dimensionalen Ökologie des Omniversums, denn sie bieten detaillierte Informationen über die dimensionalen Interaktionen intelligenter Zivilisationen der Seelen, der spirituellen Wesenheiten und der ursprünglichen Quelle allen Seins (Gott) mit den Universen und intelligenten Zivilisationen des Multiversums.

Die zentrale Rolle, welche die intelligenten Zivilisationen von Seelen in der Schöpfung und Bewahrung der Universen von Zeit, Raum, Energie und Materie spielen, wird auch im siebten Kapitel beschrieben. Es gibt Hinweise darauf, dass Seelen an der Entstehung von galaktischer Materie, Sternen, Planeten und vielleicht auch Leben beteiligt sind.

Das achte Kapitel befasst sich mit der hyperdimensionalen Kontrolle außerirdischer Greys über die Vorgänge bei der Reinkarnation von Seelen. Es gibt empirische Belege dafür, dass sich menschliche Seelen an Bord eines Raumschiffs hyperdimensionaler außerirdischer Greys befunden und sich dort komplexen Prozessen der Seelenreinkarnation unterzogen haben, die von diesen Greys durchgeführt wurden. In dem Zusammenhang untersuchen wir eine Fallstudie, die zeigt, dass Seelen und bestimmte hyperdimensionale Greys die dimensionale Ökologie des Multiversums als interdimensional agierende Wesenheiten gemeinschaftlich lenken.

Unsere Kartierung des Omniversums schließt mit einer Präsentation der zehn wichtigsten Folgerungen für eine positive menschliche Zukunft, die man aus der wissenschaftlichen Erforschung des Omniversums ziehen kann. Sie regt zur weiteren Erkundung der dimensionalen Ökologie des Omniversums an.

Klappentext

Der wahre Aufbau unseres Universums.

Ein atemberaubendes Buch, das alle Grenzen sprengt!

Das Omniversum ist die umfassende Matrix aus Energie, Geist und Intelligenz, die alle Universen im Multiversum sowie die spirituellen Dimensionen mit der Quelle im Zentrum vereint. Der Autor zeigt, wie unsere Seelen als holografische Fragmente der göttlichen Quelle für die eigene Entwicklung gemeinsam Planeten und Galaxien erschaffen. Er zeigt, wie die Greys die Kontrolle über die Reinkarnation erlangten, und erklärt die Anwesenheit der Archonten, die sich von negativer Energie ernähren.

Und er enthüllt geheime Unterlagen über die Marskolonie der NASA ...

A. L. Webre studierte als Fulbright-Stipendiat Ökonomie und Jura an der Yale University und University of Texas. Er leitete die Rechtsabteilung der New Yorker Umweltschutzbehörde sowie eine Studie des Weißen Hauses über Alien-Kontakte, war NGO-Delegierter bei der UN und Richter beim Kriegsverbrechertribunal von Kuala Lumpur. 2000 begründete er die Exopolitik, die sich mit den Beziehungen zwischen intelligenten Zivilisationen im Multiversum befasst. Über den Autor und weitere Mitwirkende Sein Buch »Exopolitics: A Decade of Contact«, erschienen im Jahr 2000, hat die Exopolitik begründet – die Wissenschaft, die sich mit den Beziehungen zwischen intelligenten Zivilisationen im Multiversum befasst. Fünf Jahre später folgte »Exopolitics: Politics, Government and Law in the Universe«, das nicht nur die CIA zu umfassenden Nachforschungen über den Autor veranlasste, sondern auch die DARPA, eine Behörde des US-Verteidigungsministeriums, die Forschungsprojekte für die amerikanischen Streitkräfte durchführt, darunter Weltraumprojekte.

In seinem Werk »Das Omniversum« integriert Alfred Lambremont Webre empirisch erfasstes Material über intelligente außerirdische Zivilisationen und über intelligente Zivilisationen der Seelen im Zwischenleben und legt eine neue Hypothese zu einer funktionierenden Ökologie der Intelligenz in den Dimensionen des Omniversums vor.

Der Autor ist Absolvent der Yale University und Yale Law School, wo er sich auf Internationales Recht spezialisierte. Als Fulbright-Stipendiat befasste er sich in Uruguay mit internationaler ökonomischer Integration. In Yale lehrte er Wirtschaftswissenschaften, an der University of Texas Staatsrecht. Er war juristischer Hauptberater der Umweltschutzbehörde von New York City und Zukunftsforcher am Stanford Research Institute der Stanford University, wo er die 1977 von Jimmy Carter auf den Weg gebrachte »White House Extraterrestrial Communication Study« leitete, eine Untersuchung zur Kommunikation mit Außerirdischen. Darüber hinaus war er Delegierter einer regierungsunabhängigen Organisation bei den Vereinten Nationen und bei der UNISPACE Conference, die sich der Erforschung und friedlichen Nutzung des Weltraums widmete. Als einer von acht vorsitzenden Richtern hat er am Kuala Lumpur War Tribunal teilgenommen, einem internationales Tribunal gegen Kriegsverbrechen.

Alfred Lambremont Webre ist in mehreren gemeinnützigen Organisationen tätig. Sie befassen sich mit Friedenspolitik, Umwelt, Menschenrechten, sozialer Gerechtigkeit, dem menschlichen Bewusstsein, der Freiheit von neuraler Kontrolle und Bewusstseinskontrolle sowie der Manipulation des Denkens und dem intelligenten Leben im Omniversum.

Download and Read Online DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie Alfred Lambremont Webre #3VC05M72AGQ

Lesen Sie DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie von Alfred Lambremont Webre für online ebookDAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie von Alfred Lambremont Webre Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie von Alfred Lambremont Webre Bücher online zu lesen. Online DAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie von Alfred Lambremont Webre ebook PDF herunterladenDAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie von Alfred Lambremont Webre DocDAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie von Alfred Lambremont Webre MobipocketDAS OMNIVERSUM: Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie von Alfred Lambremont Webre EPub